

02. September 2022

Entsorgungsbetrieb

Stauwehr an der Königsmühle hat eine neue Wehrklappe

Marode Klappe ersetzt // Künftig automatische Steuerung

Das Stauwehr an der Königsmühle hat jetzt eine neue Wehrklappe. Mitarbeiter einer Fachfirma haben die neue Klappe in dieser Woche im Auftrag der Stadt Bocholt installiert. Die neue Wehrklappe hat eine Länge von zehn Metern und wiegt knapp neun Tonnen.

Die Stauanlage Königsmühle steuert den Wasserstand des Bocholter Aasees. Sie ist als Fischbauchklappe ausgebildet und wird für den Dauerstau fest eingestellt.

Im Hochwasserfall wird das Wasser über das Verteilerbauwerk an Bocholter Aa und Pleystrang umgeleitet, die Hälfte fließt in den Bocholter Aasee. Über die Stauanlage Königsmühle und die neue Wehrklappe kann das Hochwasser so kontrolliert abfließen.

Die Steuerung der sogenannten Fischbauchklappe an der Stauanlage Königsmühle erfolgt zukünftig automatisch und damit an den aktuellen Stand der Technik angepasst.



*Das Stauwehr an der Königsmühle hat eine neue Klappe
© Stadt Bocholt*



Das Stauwehr an der Königsmühle hat eine neue Klappe
© Stadt Bocholt



Das Stauwehr an der Königsmühle hat eine neue Klappe

© *Stadt Bocholt*